



# MEDIENINFORMATION

**SPERRFRIST: keine**

## **Atelierstipendien für Zentralschweizer Kunstschaftende in Berlin**

**Vergabe der Atelier-Aufenthalte von November 2015 bis Oktober 2016**

**Kunstschaftende aus den Kantonen Nidwalden, Obwalden, Uri, Schwyz, Glarus und Luzern werden 2015/2016 für je vier Monate in den beiden Atelierwohnungen der Zentralschweizer Kantone in Berlin leben und arbeiten.**

Seit Juli 2003 bieten die Zentralschweizer Kantone (inkl. Glarus, jedoch ohne Zug, das ein eigenes Atelier in Berlin betreibt) ihren Kunstschaftenden diverser Sparten die Möglichkeit eines viermonatigen Aufenthaltes in Berlin-Mitte. Das Stipendium beinhaltet die unentgeltliche Benützung der Wohnung sowie einen monatlichen Lebenskostenzuschuss. Die Atelierwohnungen werden von der Landis & Gyr Stiftung den Zentralschweizer Kantonen kostengünstig zur Verfügung gestellt.

Folgende Kultur- und Kunstschaftende sind von den jeweiligen Kulturkommissionen ausgewählt worden:

### **Lotte Müggler-Kubli, bildende Kunst, Glarus**

November 2015 bis Februar 2016

Lotte Müggler-Kubli (\*1955), aufgewachsen in Netstal, GL, kehrte nach ihrer Ausbildung und diversen Aufenthalten in verschiedenen Ländern 2008 nach Netstal zurück. Sie arbeitet mit verschiedenen Medien wie Fotografie, Malerei und macht Objektinstallationen. Ihre Arbeiten waren in diversen Einzel- und Gruppenausstellungen in der Schweiz zu sehen. Sie realisierte auch verschiedene Kunst und Bau Projekte. Den Aufenthalt in Berlin möchte sie dafür nutzen, durch das Leben in der Grossstadt einen frischen Blick auf das mittlerweile auch urbanisierte Glarnerland zu bekommen.

### **Sara Stäuble, Kunst/Video, Schwyz**

November 2015 bis Februar 2016

Sara Stäuble (\*1988) ist in Küssnacht am Rigi, SZ, aufgewachsen und wohnt heute in Luzern. Nach dem Gestalterischen Vorkurs an der Hochschule Luzern schloss sie 2012 ihr Studium an der Hochschule Luzern, Bereich Design und Kunst, als «Bachelor of Arts in visual communications» (Vertiefung Video) ab. Bereits während des Studiums machte sie auf sich aufmerksam. Sie ist ausgesprochen innovativ und kreativ, wobei sie in ihren Arbeiten immer wieder Elemente aus ihrer Umgebung/Region aufnimmt – so zuletzt mit der Videoarbeit «Alphornen» an der «Kunst Schwyz 2014» in Brunnen. Heute ist sie als freischaffende Videokünstlerin und Cutterin tätig.

Ihre Herangehensweise an neue Themen und Projekte beschreibt Sara Stäuble als Domino-spiel: eins ergibt das andere. Sie treffe Leute, sehe neue Dinge, spreche über ihre Ideen und entwickle diese aufgrund neuer Hinweise weiter – quasi eine absurde Schatzsuche nach dem Ursprung der eigenen Gedanken und Bildern. In Berlin hofft sie, Antworten auf die Fragen zu finden, die sie an ihre Bilder richtet. In welcher Form sich die Arbeit präsentiert, ist noch offen, sicher jedoch im filmischen, fotografischen oder videoinstallativen Bereich. Zudem möchte Sara Stäuble den Atelieraufenthalt in Berlin nutzen, um Text in ihre Arbeit einfließen zu lassen. Dadurch soll den Bildern eine Geschichte übergezogen oder Gedankenketten zu einer Textkomposition versponnen werden.

### **Thomy Truttmann, Theater/Regie, Uri**

März bis Juni 2016

Thomy Truttmann (\*1956), aufgewachsen in Seelisberg, UR, absolvierte nach seiner Ausbildung zum Primarlehrer eine Schule für Bewegungstheater und Mimik in Zürich. Sein künstlerisches Werk, meist in der freien Szene, ist weit über die Zentralschweiz hinaus bekannt. Er arbeitet als Verfasser von Stücken, als Regisseur, aber auch als Schauspieler mit hoher Stimmigkeit und Präsenz. Als profunder Theaterpädagoge prägte er das Zentralschweizer Laientheater seit Jahrzehnten. Bei vielen Jugendlichen und in den Urner Schulen hinterliess er mit seiner ernsthaft-humervollen Präsenz nachhaltige Spuren. Mit dem Berlin-Atelier erhält der Künstler nun den inspirierenden Freiraum für seine grossen Pläne in den Bereichen Inszenierung, Dramaturgie, Musik, Tanz, Choreografie, Bühnenbild, Lichtdesign und Bühnenbild.

### **Andri Stadler, bildende Kunst, Luzern**

März bis Juni 2016

Andri Stadler (\*1971) ist in Aadorf, TG, geboren. 1996 kam er nach Luzern um an der Hochschule Luzern – Design und Kunst zu studieren. Seither lebt und arbeitet er in Luzern, seit 1999 ist er Mitglied der Alpineum Produzentengalerie. Seine aktuellen Fotoarbeiten experimentieren an der Grenze des sichtbaren, in grossformatigen Bildern sucht er nach dem Verschwinden des Lichts in der Dämmerung. Seine Arbeiten wurden verschieden ausgezeichnet, er zeigte sie in Einzel- und Gruppenausstellungen in der Schweiz und im Ausland. Das Atelierstipendium in Berlin möchte er als Freiraum nutzen, um seine Arbeit an grossstädtischen Motiven weiter zu entwickeln.

### **Dominik Wyss, Musik/Komposition, Nidwalden**

Juli bis Oktober 2016

Dominik Wyss (\*1956) ist in Triengen, LU, geboren. Nach der Matura am Kollegi in Stans studierte er an der Universität Zürich Musikwissenschaften und Germanistik. Seit 1983 arbeitet er als Lehrer am Kollegi in Stans, er betreut da auch den Chor und das Orchester. Regelmässig arbeitet er an Kompositionen, vor allem für das Theater. Seine Kompositionen wurden mehrfach aufgeführt, 1997 wurde er mit dem Anerkennungspreis der Schindler Kulturstiftung ausgezeichnet. Den Aufenthalt in Berlin möchte er für die Arbeit an einer neuen Komposition nutzen, die – ohne Theater- oder Filmbilder – das Leben der Grossstadt abzubilden versucht.

### **Isabella Girtanner, bildende Kunst, Obwalden**

Juli bis Oktober 2016

Isabella Girtanner (\*1983) ist in Sarnen, OW, geboren. Nach einem Grundstudium in Germanistik und Anglistik an der Universität in Zürich studierte sie Design und Kunst an der Hochschule, und absolvierte ein Studienjahr in Wien. Ihre Arbeiten erforschen den Skulptur-

begriff, häufig sind es Interventionen in einen bestimmten, bestehenden Raum. Sie zeigte ihre Arbeiten in verschiedenen Gruppenausstellungen in der Schweiz und im Ausland. Während des Berlinaufenthaltes möchte sie ihre Recherchen vorantreiben für weitere geplante Werke.

*RÜCKFRAGEN:*

Stefan Zollinger, Kulturbeauftragter des Kantons Nidwalden, 041 618 73 40 (Geschäftsstelle)

Martin Jann, Kulturbeauftragter des Kantons Luzern, 041 228 52 05

Christian Sidler, Kulturbeauftragter des Kantons Obwalden, 041 666 64 07

Josef Schuler, Kulturbeauftragter des Kantons Uri, 041 875 22 44

Franz-Xaver Risi, Kulturbeauftragter des Kantons Schwyz, 041 819 19 48

Fritz Rigendinger, Kulturbeauftragter des Kantons Glarus, 041 646 63 00

Stans, 12. Dezember 2014